

Stadt-Theater.

Heute, Sonntag den 4ten Februar 1844:

Muttersegen,

oder

Die neue Fanchon.

Schauspiel mit Gesang in fünf Aufzügen, nach dem Französischen,
von W. Friedrich.

Musik von H. Schäffer.

Personen:

Die Marquise von Sivry	Mad. Lebrün.
Commandeur von Boisfleuri, ihr Bruder	Herr von Lehmann.
Demoiselle d'Elbée	Dem. Schröder.
André	Herr Vaesch.
Der Pfarrer	Herr Schäfer.
Loustalot, Pächter	Herr Lenz.
Margarethe, seine Frau	Mad. Fischer.
Marie, ihre Tochter	Dem. Lebrün.
Fanchon	Dem. Eichbaum.
Pierrot	Herr Brüning.
Saquet	Herr Frohn.
Carlot	Herr Köster.
Fanchette	Mad. Adolphe.
Laroque, Intendant	Herr Hollmann d. ä.
Lafleur, Bedienter	Herr Mentchel.
Ein Herr vom Hofe	Herr Wiemann.
Kammerfrauen.	
Herrn und Damen.	
Savoyarden.	
Diener.	

Die Handlung geht im ersten und fünften Acte auf einem Dorfe in Savoyen,
im zweiten, dritten und vierten in Paris vor.

Im dritten Acte:

Pas de deux,

ausgeführt von Demoiselle Delechauz und Herrn Maximilien.

Herr Hendrichs unpäßlich. Herr Letthner abwesend.

Erster Rang und Parquet 2 Mark 4 Schill. Zweiter Rang 1 Mark 12 Schill.

Dritter Rang 1 Mark 8 Schill. Parterre 1 Mark 4 Schill.

Gallerie 8 Schill.

Casse-Öffnung 5½ Uhr. Anfang 6½ Uhr.